

Bülach Fabio Lagomarsini (29) hat europaweit eine der grössten Privatsammlungen mit Fussballschuhen von Weltklassekickern

Ein Mann mit besonderem Schuhfimmel

Viele sammeln Briefmarken oder Münzen. Ausgefallener ist das Hobby von Fabio Lagomarsini. Er sammelt originale Fussball- und Turnschuhe von Weltstars wie Zidane, Ronaldo, Shevchenko und Co.

Corine Turrini Flury

Pflaster an der Ferse von Zinedine Zidanes ausgetretenen Fussballschuhen zeugen davon, wie viel Schweiß und Schmerzen einen Weltfussballer erfolgreich machen. Sicher aufbewahrt stehen Zidanes Schuhe in einer Vitrine zusammen mit weiteren Schuhen von Weltstars wie Totti, Baggio, Inzaghi, Maldini oder Beckham, Kaka, Trezeguet, Hernan Crespo, Figo, Juninho, Ronaldinho und der Tennis-Asse Roger Federer und Rafael Nadal.

Die Sammlung von Fabio Lagomarsini liest sich wie das «Who is who» der Weltklassesportler. 49 originale Schuhpaare von Stars zählt die Sammlung. Nicht alle Fussballschuhe sind von den Kickern getragen worden. Alle sind aber Spezialanfertigungen für die Fussballer und sind nicht in Massenproduktionen für den Verkauf hergestellt worden.

Kontakte im Internet

Von der Sammelleidenschaft des 29-Jährigen aus Bülach wissen nur wenige aus seinem Bekanntenkreis. Der ruhige kaufmännische Angestellte macht um seine «Schätze» keinen Rummel. «Ich sammle nur für mich. Es ist einfach eine Leidenschaft von mir.» Seit etwa fünf Jahren ist Lagomarsini leidenschaftlicher Sportschuhsammler. In der Juniorenzeit hat er bei Oberglatt gekickt, Tennis spielt er noch heute. Er ist Fan von Inter Mailand und Rafael Nadal. Oft besucht er mit seiner Freundin europäische Tennisturniere und ist an Spielen von Inter. «So habe ich auch viele persönliche Kontakte geknüpft zu Personen, die mit den Sportlern zu tun haben.» Seien dies Materialverwalter, Chauffeure oder Sportabwarte.

Statt Trinkgeld geben Superstars solchen Personen manchmal Trikots, Schuhe oder Schienbeinschoner. Manche dieser Gegenstände werden dann weiterverkauft an Sammler. Einige Sportler schenken persönliche Gegenstände wohl-tätigen Institutionen und lassen sie versteigern. «Woher alles genau kommt, lässt sich schwer eruieren», weiss Lagomarsini. Er hat für jeden Schuh bezahlt



Fabio Lagomarsini inmitten seiner Schuhsammlung von Fussballern wie Adebayor bis Zidane. Der Bülacher besitzt Originale der weltbesten Kicker. (Sibylle Meier)

und keinen geschenkt erhalten. «Einige 100 bis zu mehreren 1000 Franken werden für Originale bezahlt. Je nachdem, wem sie gehörten.» Genauere Angaben dazu will er nicht machen. Lagomarsini will aus seiner wertvollen Sammlung kein Kapital schlagen. Dies, obschon er schon verlockende Angebote, zum Beispiel aus Asien, erhalten hat. «Ich brauche das Geld nicht, und für mich ist der Wert unbezahlbar.»

Firmen zeigen sich interessiert

Viel Zeit verbringt er mit anderen Sammlern weltweit im Internet. Vorwiegend mit Italienern, Engländern und Deutschen ist er in regem Kontakt. Da wird getauscht und gehandelt. «Die meisten sammeln aber von einem Lieblingsspieler oder Lieblingsklub», weiss er. Lagomarsinis Sammelleidenschaft nach originalen Schuhen der Stars ist aber in der Zwischenzeit anderen Samm-

lern im Netz bekannt, und so gelangen entsprechende Angebote an den jungen Bülacher.

Weil andere Sammler ihn motiviert haben, der Einfachheit halber eine Internet-Seite zu erstellen, hat er seit kurzem eine Homepage. «Weil Schuhe sonst eine Frauenleidenschaft sind, habe ich meine Seite mit dem Namen «Mrs-Boots» erstellt», sagt er lachend. Besucht wird seine Seite gut, und die Anfragen haben sich gehäuft. Werbefirmen, etwa aus Deutschland, wollen seine Schuhsammlung anlässlich der Euro 08 bei Kunden ausstellen, und auch Schweizer Firmen sind interessiert, ihre Schaufenster mit Fabios Fussballstar-Trouvaillen werbetätig zu schmücken.

«Ich war ziemlich überrascht und habe mir bisher gar keine Gedanken dazu gemacht.» Es wäre eine gute Einnahmequelle, um seine Sammlung zu erweitern. Falls überhaupt, käme aber

nur eine Prestigefirma in Frage, denn die Sicherheit vor Diebstahl und Einbruch müsste gewährleistet sein. «Der Wert, den diese Schuhe für mich haben, ist mit Geld nicht zu ersetzen. Sie sind einzigartig.»

Beckham als Vorreiter

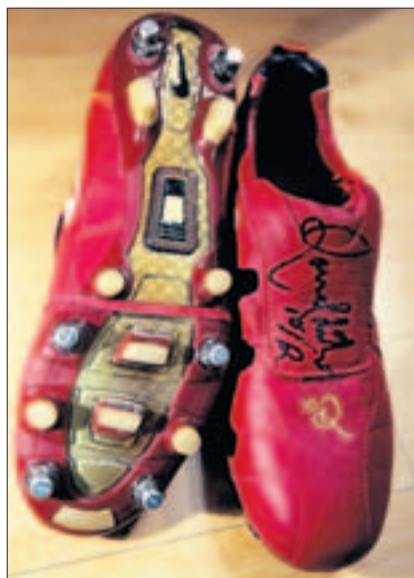
Wie speziell die Fussballschuhe sind, ist auch auf der Homepage beschrieben. «I belong to Jesus» steht auf Kakas Goldschuh mit der Brasilienflagge, den der Brasilianer letztmals im April 2006 im Match zwischen Milan und Barcelona getragen hat. Gennaro Gattusos Weltmeisterschuh ist neben dem Landeswappen noch mit vier goldenen Sternen für die gewonnenen Weltmeistertitel geschmückt und mit den Namen der Kinder bestickt. Während gerne die Namen der Kickerkinder, Flaggen oder Trikotnummern in die Fussballschuhe eingestanzt werden, scheinen Ehefrauen we-

niger beliebt, zumindest was die namentliche Erwähnung auf Starschuhen anbelangt. «Einer der Ersten, der diese Personalisierung verlangt hat, war David Beckham», erklärt Lagomarsini. Im Schweizer Fussball hat dieser Kult erst später Einzug gehalten. Die neuste Erungenschaft des Sammlers ist Tranquillo Barnetta. «Quillo 16» ist im Schuh des Schweizer Natispielers eingestickt, und mit Filzstift hat er unterschrieben. Beim WWF hat der Bülacher den Schuh zum «Schnäppchenpreis» ersteigert. Die Schuhe von Portugals Cristiano Ronaldo und von Alessandro Del Piero wünscht sich Fabio noch.

Ans Aufhören mit Sammeln denkt Lagomarsini nicht, solange er Platz und Geld hat. Seine Freundin unterstützt ihn dabei. Sie putzt die kostbaren Schuhe. Lagomarsini: «Das Suchen und Sammeln ist für mich wie ein Fieber, und es gibt immer wieder neue Talente.»



David Beckhams Schuh.



Darauf steht Ronaldinho.



Nadal: Original und ein Ladenmodell.



Zinedine Zidanes Schuh mit Pflaster.



Auf Schritt und Tritt: Figos drei Töchter.



Die argentinische Flagge bei Messi.



Signiert von Brasiliens Ronaldo.



Australien-Open-Schuh von Federer.

Info-Austausch unter Sammlern ist erwünscht

Fabio Lagomarsinis Schuhsammlung beinhaltet momentan 49 originale Fussballschuhe sowie Sportschuhe von Rafael Nadal und Roger Federer. Sie ist eine der grössten privaten Sammlungen in Europa. Die Privatsammlung steht nicht zum Verkauf.

Wer aber am Tauschen, Sammeln und Verkaufen interessiert ist, findet die ganze Übersicht mit allen Schuhen, ausführlichen Beschreibungen und Informationen über Spieler sowie Kontakte auf der Homepage.

Seine weltweiten Sammlerkontakte stellt der Bülacher auch gern anderen Sportfans und Sammlern zur Verfügung, die auf der Suche nach originalen und persönlichen Stücken von internationalen Lieblingsklubs oder Spielern sind.

Auf Lagomarsinis persönlicher Wunschliste stehen momentan auch noch die Fussballer Torres, Ballack, Rivaldo und Pato. (ctf)

Mehr Informationen und Kontakt: Im Internet unter www.mrs-boots.com oder auf der Linkseite des «Zürcher Unterländers» unter www.zuonline.ch